

Fürth, Simonstraße



Simonstraße 6-8



Emanuel Hutzler (1846–1922 [AF]) war bis zu seinem Tod Inhaber des viergeschossigen Hauses und der *Metallwarenfabrik Hutzler & Pretsfelder*. Ihm folgten Sohn Isaak Hutzler (1879–1938 [NF III.188]) und Nathan Pretsfelder (1872–1935 [NF VII.147]). Das viergeschossige Wohnhaus mit Hof, 4 Wohnungen, davon 2 mit Bad und WC, Zustand ziemlich gut, Fabrikgebäude, Lackiererei, Stall, Lagergebäude mit Schutzdach, Kontorgebäude, Pförtnerhaus, Packraum, Waschhaus, Kohleschuppen, 253 qm, Plan-Nr. 1140/2 „kaufte“ der stellvertretende Gauleiter Karl Holz am 18.11.1938 um 1.000 RM. Am 16.5.1940 war *nach Grundbuchvortrag Herr Karl Holz alleiniger Eigentümer des Anwesens Simonstr. 6 – Der Vortrag des Karl Holz entbehrt der Rechtswirksamkeit. Hutzler & Pretsfelder, Metallwarenfabriken in Liquidation* wurden wieder eingetragen. Sie „verkauften“ am selben Tag, dem 16.5.1940 um 20.900 RM an Leonhard Wölfel und Frau. Der Kaufpreis ging auf Gestapo-Sonderkonto Nr. 70147 Sparkasse Nürnberg. Das Haus wurde 1951/52 mit Rückgebäude Simonstraße 8 zurückerstattet, die Erben verkauften beide 1958.

Kataster 20. – NF, S. 133, S. 541.